



Pressemeldung
26. Februar 2008

Zebra Technologies: Rekordumsatz und bestes Ergebnis je Aktie im vierten Quartal und Gesamtjahr 2007

~ Unternehmen schließt Rückkauf von drei Millionen Aktien ab und gibt geplanten Rückkauf weiterer 3 Millionen Wertpapiere bekannt ~

Die Zebra Technologies Corporation (NASDAQ: ZBRA) hat für das vierte Quartal 2007 einen Rekord-Nettoumsatz von 233,573 Millionen US-Dollar gemeldet, einen Zuwachs um 11,3 Prozent im Vergleich zum vierten Quartal 2006. Der Nettogewinn für diesen Zeitraum beträgt 30,803 Millionen US-Dollar oder 0,45 US-Dollar je verwässerter Aktie (diluted share) gegenüber 21,446 Millionen US-Dollar oder 0,30 US-Dollar je verwässerter Aktie im Vorjahreszeitraum.

„Das anhaltend starke internationale Wachstum, Rekordverkaufszahlen in Europa und die zunehmenden Beiträge der Anfang 2007 übernommenen Unternehmen führte zu den soliden Ergebnissen im vergangenen Quartal und sorgt für einen positiven Ausblick auf 2008 und darüber hinaus“, sagt Anders Gustafsson, Chief Technology Officer, Zebra Technologies. „Wir starten 2008 mit hervorragenden Rahmenbedingungen, die den Vertrieb weiter antreiben und die Rentabilität steigern werden. Wir werden tiefer in attraktive vertikale Märkte vordringen, und das mit Lösungen, die unseren Kunden zu einem messbaren und schnellen Return on Investment verhelfen. Unsere internationalen Expansionsaktivitäten legen den Grundstein, Unternehmen in starken Wachstumsregionen ein breiteres Portfolio an Zebra-Lösungen zu bieten. 2008 werden wir außerdem von den Geschäftsvorteilen profitieren, die aus den Übernahmen von WhereNet, proveo und Navis resultieren. Diese Firmen tragen dazu bei, Zebra-Kunden ein umfassendes Angebot an komplexen Unternehmenslösungen bereit zu stellen, das ihnen hilft, Güter, Menschen und Transaktionen innerhalb des Unternehmens oder entlang der Lieferkette zu identifizieren, rückzuverfolgen und zu steuern.“

Detaillierte Analyse des vierten Quartals 2007 im Vergleich zum vierten Quartal 2006:

- Das Unternehmen erzielte Rekordumsätze in Nordamerika und den EMEA-Regionen (Europa, Naher Osten, Afrika), sowie ein starkes Wachstum in Lateinamerika. Umsätze der im Januar 2007 übernommenen WhereNet Corp. und von proveo, die im dritten Quartal akquiriert wurde, trugen zum Wachstum bei. Die Erträge der am 14. Dezember 2007 zugekauften Navis Holdings, LLC, hatten minimale Auswirkungen auf den Quartalsumsatz. Zudem wirkte sich die Umrechnung von Fremdwährungen positiv auf die Umsatzsteigerung aus.
- Die Bruttogewinnspanne stieg von 46,9 Prozent auf 48,5 Prozent. Die Rentabilität wurde positiv beeinflusst von einem höheren Absatzvolumen, einem guten Produkt-Mix und günstigen Entwicklungen der internationalen Währungskurse, die verrechnet wurden mit den steigenden Kosten für Lagerhaltung und Gewährleistungen.
- Die Ausgaben für Marketing und Vertrieb, Forschung und Entwicklung und allgemeine sowie administrative Aktivitäten stiegen hauptsächlich durch die Übernahme von Personal und anderer Kosten im Rahmen der Akquisitionen von WhereNet, proveo und Navis.

Im Gesamtjahr 2007 stieg der Nettoumsatz um 14,3 Prozent auf 868,279 Millionen US-Dollar (2006: 759,5 Millionen US-Dollar). Der Reingewinn summierte sich auf 110,113 Millionen Dollar oder 1,60 US-Dollar pro Aktie (2006: 70,946 Millionen US-Dollar Gewinn bzw. 1,00 US-Dollar je Anteilsschein).

Am 31. Dezember 2007 verfügte Zebra über 281,179 Millionen US-Dollar in bar und Beteiligungen und keine langfristigen Verbindlichkeiten. Das Vorratsvermögen betrug 85,038 Millionen US-Dollar, ausstehende Rechnungen beliefen sich auf 150,775 Millionen Dollar.

Ausblick: Erstes Quartal 2008

Es wird ein Umsatz zwischen 238 und 255 Millionen Dollar erwartet. Der Gewinn liegt voraussichtlich innerhalb der Spanne von 0,36 bis 0,44 US-Dollar je Aktie. Diese Prognose schließt gestundete Software-

Zebra Technologies Europe Limited

Zebra House, The Valley Centre, Gordon Road, High Wycombe, Buckinghamshire, HP13 6EQ, UK T+44 (0)1494 472872 F+44 (0)1494 768251 www.zebra.com



Erlöse in Höhe von 4,8 Millionen US-Dollar nicht mit ein, die das Unternehmen aufgrund von Abrechnungsvorschriften nicht in Anspruch nehmen kann. Die Vorhersage für das erste Quartal berücksichtigt ebenso 4,7 Millionen Dollar an Ausgaben im Zusammenhang mit Zebra's Initiative, die Endmontage von Thermodruckern an einen externen Elektronik-Fertiger zu übertragen. Die globale Supply-Chain-Strategie wurde am 6. Februar 2008 bekannt gegeben. Zusammengenommen reduzieren diese Punkte den prognostizierten Gewinn um 0,09 US-Dollar pro verwässerter Aktie.

Aktienrückkauf

Zebra teilte außerdem mit, dass das Unternehmen den Rückkauf von drei Millionen Aktien abgeschlossen hat. Der Vorstand genehmigte den Rückkauf von weiteren drei Millionen Aktien, das entspricht etwa 4,5 Prozent der im Umlauf befindlichen Unternehmensanteile. Diese Käufe werden sukzessive im freien Handel oder über private Transaktionen getätigt.

Forward-looking Statement

This press release contains forward-looking statements, as defined by the Private Securities Litigation Reform Act of 1995, including, without limitation, the statements regarding the company's financial forecast for the first quarter of 2008 stated in the paragraph above. Actual results may differ from those expressed or implied in the company's forward-looking statements. These statements represent estimates only as of the date they were made. Zebra may elect to update forward-looking statements but expressly disclaims any obligation to do so, even if the company's estimates change.

These forward-looking statements are based on current expectations, forecasts and assumptions and are subject to the risks and uncertainties inherent in Zebra's industry, market conditions, general domestic and international economic conditions, and other factors. These factors include market conditions in North America and other geographic regions and market acceptance of Zebra's printer and software products and competitors' product offerings and the potential effects of technological changes. Other factors include U.S. and foreign regulations that pertain to electrical and electronic equipment, including European Union and other country directives relating to the collection, recycling, treatment and disposal of products and the reduction or elimination of certain specified materials in such products. Zebra's failure to comply with these regulations may subject Zebra to penalties, prevent Zebra from selling its products in a certain country, or increase the cost of supplying the products. Profits and profitability will be affected by the company's ability to control manufacturing and operating costs. Because of a large investment portfolio, interest rates and financial market conditions will also have an impact on results. Foreign exchange rates will have an effect on financial results because of the large percentage of our international sales. The outcome of litigation in which Zebra is involved, and particularly litigation or claims related to alleged infringement of third-party intellectual property rights, is another factor. In addition, the acquisitions of WhereNet, which was completed in January 2007, proveo, which was completed in the third quarter of 2007, and Navis, which was completed in December 2007, have risks relating to integrating these companies' businesses and operations with Zebra's. These and other factors could have an adverse effect on Zebra's revenues, gross profit margins and results of operations and increase the volatility of our financial results. When used in this release and documents referenced, the words "anticipate," "believe," "estimate," and "expect" and similar expressions, as they relate to the company or its management, are intended to identify such forward-looking statements, but are not the exclusive means of identifying these statements. Descriptions of the risks, uncertainties and other factors that could affect the company's future operations and results can be found in Zebra's filings with the Securities and Exchange Commission. In particular, readers are referred to Zebra's Form 10-K for the year ended December 31, 2006.

Zebra Technologies Corporation helps companies identify, track and manage assets, transactions and people with on-demand specialty digital printing and automatic identification solutions. In more than 100 countries around the world, more than 90% of Fortune 500 companies use innovative and reliable Zebra printers, supplies, RFID products and software to increase productivity, improve quality, lower costs, and deliver better customer service. Information about Zebra and Zebra-brand products can be found at <http://www.zebra.com>.

Zebra Technologies Europe Limited

Zebra House, The Valley Centre, Gordon Road, High Wycombe, Buckinghamshire, HP13 6EQ, UK T+44 (0)1494 472872 F+44 (0)1494 768251 www.zebra.com



Über Zebra Technologies

Zebra Technologies Corp. (Nasdaq: ZBRA) ist mit innovativen und verlässlichen On-Demand-Drucklösungen in 100 Ländern weltweit vertreten. Mehr als 90 Prozent der Fortune 500-Unternehmen nutzen Drucker von Zebra. Eine Vielzahl von Anwendungen profitiert von den Zebra-Thermodruckern für Barcodes, Smart Labels und Belege sowie Plastikkartendruckern, die Anwendern zu mehr Sicherheit, höherer Produktivität und Qualität sowie niedrigeren Kosten und einem besseren Kundenservice verhelfen.

Das Unternehmen hat bereits über sechs Millionen Drucker verkauft, einschließlich RFID-Druckern/-Kodierern sowie drahtlosen mobilen Lösungen. Zudem hat Zebra Software, Vernetzungs-Lösungen und Druckerzubehör im Produktportfolio. Informationen über die Barcode- und RFID-Produkte von Zebra finden sich im Internet unter: <http://www.zebra.com>.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Sandra Högemann bei LEWIS Global PR

Telefon: 0211-53883-209

E-Mail: sandrah@lewispr.com

Web: www.lewispr.de

